

Brandenburgs Zukunft gemeinsam gestalten!

Kurzfassung unseres Wahlprogramms zur Landtagswahl 2019 in Brandenburg

Das Öffentliche stärken

Die Daseinsvorsorge ist Aufgabe des Staates und kein Feld für Profite. Deshalb wollen wir:

- soziale Sicherungssysteme erhalten und weiter ausbauen.
- die Privatisierung von Grund und Boden stoppen. Wo erforderlich, werden wir auch die Rückführung in öffentliches Eigentum anstreben.
- deutlich mehr bezahlbare Wohnungen: barrierefrei, für jeden Geldbeutel und für unterschiedliche Wohnformen.

■ kommunale und genossenschaftliche Wohnungsbaugesellschaften stärken und eine landeseigene Wohnungsgesellschaft gründen.

■ Strom und Wärme bezahlbar, gerecht verteilt, zuverlässig, nachhaltig umweltverträglich und dezentral produzieren.

■ zukünftig einen solidarisch finanzierten »fahrtscheinlosen Nahverkehr«: jeder soll, ohne ein Ticket lösen zu müssen, mit Bus und Bahn in ganz Brandenburg fahren können.

Teilhabe für alle und von Anfang an

Wir wollen alle mitnehmen – niemanden zurücklassen. Jedes Kind soll gleichberechtigt sein Recht auf Teilhabe und gesundes Aufwachen wahrnehmen können. Kinderarmut werden wir weiter konsequent und umfassend bekämpfen. Alle Familien brauchen Unterstützung. Wir wollen:

- die vollständige Beitragsfreiheit von der Kita bis zum Hort durchsetzen.

- freie Fahrt für unsere Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren mit dem ÖPNV, überall in Brandenburg.
- die Bereitstellung eines kostenlosen und gesunden Mittagessens – zunächst für alle Grundschüler*innen.
- die Umsetzung der Maßnahmen des »Runden Tisches gegen Kinderarmut«, so z. B. des Programms zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Familien.

UMS GANZE

DIE LINKE.

Kindern und Jugendlichen die Welt öffnen

Wir kämpfen für einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung – unabhängig von den Voraussetzungen des Kindes, seiner Herkunft und dem Geldbeutel der Eltern. Wir wollen:

- alle Schulstandorte erhalten bzw. ausbauen und guten Unterricht an allen Schulen absichern.
- das gemeinsame Lernen weiter fördern. Die Gemeinschaftsschule

werden wir zum Regelmodell in Brandenburg weiterentwickeln. Wir werden kein Kind zurücklassen.

- auch über das Azubi-Ticket hinaus Mobilität für Auszubildende ermöglichen, flexibel und günstig.
- für gute Studienbedingungen an Brandenburgs Hochschulen und eine gut ausgestattete Weiterbildungslandschaft sorgen.



Arbeit und Wirtschaft in sozialer Verantwortung

Wir wollen die Rückkehr zum Normalarbeitsverhältnis – Gute Arbeit, von der man leben kann. Langzeitarbeitslosigkeit werden wir konsequent bekämpfen, Altersarmut nicht zulassen: Wir geben niemanden auf. Deshalb wollen wir:

- einen armutsfesten Vergabemindestlohn von 13 Euro pro Stunde und eine deutlich höhere Tarifbindung der Unternehmen durchsetzen.
- öffentliche Aufträge und Fördermittel nur an Unternehmen vergeben, die ihre Angestellten nach Tarif bezahlen.

- Hartz IV abschaffen und durch eine sanktionsfreie Grundsicherung ersetzen.
- das Handwerk und den Mittelstand als tragende Säulen der Brandenburger Wirtschaft noch besser unterstützen.
- bei Berufsausbildung, Unternehmensgründungen und -nachfolge mit gezielten Maßnahmen zur Fachkräfte- und Zukunftssicherung beitragen, z. B. durch die Meisterprämie und eine kostenfreie Meisterausbildung.

ARBEIT

Mehr Zeit zum Leben

DIE LINKE.

dielinke-brandenburg.de

Gesund leben in Brandenburg

Eine bestmögliche und wohnortnahe Versorgung durch Haus- und Fachärzt*innen bleibt für uns oberste Priorität – überall in Brandenburg. Wir wollen:

- Krankenhäuser weiter erhalten und zu Versorgungszentren nach dem Vorbild der Polikliniken ausbauen.
- die Notfallversorgung auch in den kleinen Häusern in den ländlichen

Räumen dauerhaft gewährleisten, um kurze Wege für die Patient*innen zu gewährleisten.

- uns für eine größere gesellschaftliche Wertschätzung sowie eine bessere Vergütung der Arbeit von Pflegenden stark machen.
- für einen verbindlichen Mindest-Personalschlüssel in der stationären Pflege kämpfen.

ARZT

Polikliniken ausbauen und fördern.

DIE LINKE.

dielinke-brandenburg.de

Diskriminierungsfrei leben in Brandenburg

Das muss für jede*n möglich sein – überall im Land. Das gesellschaftliche Klima ist heute mehr denn je auch davon abhängig, wie klar Grenzen für diskriminierendes und menschenfeindliches Verhalten Einzelner gesetzt werden. Deshalb wollen wir:

- die Antirassismusklausel in der Landesverfassung durch ein Antidiskriminierungsgesetz ergänzen. Betroffene von Diskriminierung durch

staatliche Stellen sollen besser geschützt werden.

- das Gleichstellungsgesetz novellieren, Geschlechterparität fördern und Gewalt bekämpfen.
- die gesellschaftliche und politische Auseinandersetzung mit Homo-, Bi- und Transphobie sowie einen positiven gesellschaftlichen Wandel hin zu Akzeptanz, Solidarität und Wertschätzung aktiv fördern.

DIE LINKE. Brandenburg

Alleestraße 3

14469 Potsdam

Telefon: 0331/20 00 90

Fax: 0331/20 00 910

info@dielinke-brandenburg.de

www.dielinke-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Stefan Wollenberg, Landesgeschäftsführer

Klimawandel aufhalten – geht nur sozial!

Um den Klimawandel aufzuhalten, bleibt nicht mehr viel Zeit. Die Energie- und Verkehrswende können wir nur mit den Menschen gemeinsam erfolgreich gestalten. Wir wollen:

- einen schnellstmöglichen und sozialverträglichen Kohleausstieg ermöglichen und den Aufschluss neuer Tagebaue verhindern.
- die Folgekosten der Bergbausanierung und Renaturierung den Unternehmen auferlegen, die jahr-

zehntelang von der Braunkohle profitiert haben.

- den Strukturwandel mit den Menschen vor Ort gestalten und mit einem Fond für die Zivilgesellschaft bürgerschaftliches Engagement stärken.
- den öffentlichen Nahverkehr in allen Regionen stärken, z.B. durch die Verdichtung des Streckennetzes, einen landesweiten Ein-Stunden-Takt und die Förderung neuer Busse und Straßenbahnen.



Brandenburg – Ort für Demokratie und Engagement

Wir stehen für umfassende Beteiligungsrechte. Bürgerschaftliches Engagement und direkte Mitwirkung auf allen Ebenen sind unverzichtbare Bestandteile einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft. Sie gilt es deshalb zu fördern und zu stärken. Deshalb wollen wir:

- die direkte Demokratie in Brandenburg ausbauen, z. B. durch die Ermöglichung des Sammelns von Unterschriften für Volksbegehren

auf der Straße oder indem wir Volksbefragungen und Referenden auf Landesebene ermöglichen.

- das Ehrenamt als Form der selbstbestimmten Übernahme von Verantwortung unterstützen und wertschätzen, z. B. durch einen landesweiten Ehrenamts-Pass.
- gemeinsam mit allen Akteuren eine Engagementstrategie des Landes erarbeiten, um das Ehrenamt von bürokratischen und wenig flexiblen Vorgaben zu entlasten.

MIT

Ehrenamt fördern.

DIE LINKE.

dielinke-brandenburg.de

Bürgerdienste digitalisieren.

DIE LINKE.

dielinke-brandenburg.de

Freiheit und Sicherheit – starken Bürgerrechten verpflichtet

Wir wollen das Vertrauen der Brandenburger*innen in den Rechtsstaat bewahren. Statt jahrelangem Warten muss es schnell Rechtssicherheit durch zeitnahe Entscheidungen für Betroffene geben. Deshalb wollen wir:

- Überlange Verfahrensdauern, vor allem bei Sozial- und Verwaltungsgerichten durch organisatorische Maßnahmen und zusätzliches Personal verkürzen.

- eine bürgernahe Polizei, die die Bevölkerung zuverlässig vor Kriminalität schützt und gleichzeitig die Rechte der Bürger*innen verteidigt. Dafür ist sie personell und materiell gut auszustatten.
- den Brand- und Katastrophenschutz und freiwillige Feuerwehren weiter stärken, um in allen Regionen des Landes ein hohes Schutzniveau gewährleisten zu können.



aust977/photocase.de

Brandenburg – international und weltoffen

Wir wollen die Präsenz Brandenburgs auf europäischer Ebene verstärken und ausbauen. Wir bieten den Menschen in Brandenburg einen Dialog an, um Europa verständlich und erlebbar zu machen. Wir werden:

- deutlich machen, inwiefern Entscheidungen auf EU-Ebene das Leben der Brandenburger*innen beeinflussen.

- weiter dafür kämpfen, dass alle Geflüchteten ein faires Asylverfahren durchlaufen. Flucht ist kein Verbrechen!
- daran arbeiten, denjenigen, die zu uns gelangt sind, die Chance zu eröffnen, sich ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben aufzubauen.
- die Beratungsstrukturen für Geflüchtete erhalten – für wirksame Integrationsarbeit.

Ost und West: 30 Jahre Ungleichheit sind genug

30 Jahre nach der Wende werden Menschen im Osten allein wegen ihrer Herkunft noch immer benachteiligt. Damit muss endlich Schluss sein! Deshalb wollen wir:

- den bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn auf mindestens 13 Euro anheben und das ohne Ausnahme oder Unterschiede zwischen Ost und West. Gleiche Arbeit muss endlich überall in Deutschland auch gleich bezahlt werden.

- eine Angleichung des Rentenniveaus zwischen Ost und West. Das bundesweite Rentenniveau muss wieder auf 53 Prozent angehoben werden und eine Mindestrente von 1050 Euro für jeden garantiert werden.
- einen Untersuchungsausschuss einrichten, der die Geschichte der Treuhand und die Schäden, die sie in ganz Brandenburg verursacht hat, endlich aufklärt.

LOHN

Endlich Gerechtigkeit schaffen.

DIE LINKE.

dielinke-brandenburg.de

Gutes Leben – im ganzen Land

Egal ob in Guben oder Perleberg. Überall sollen die Menschen die gleichen Chancen auf ein gutes Leben haben. Dafür brauchen wir starke Kommunen im ganzen Land. Wir werden die Kommunen weiter finanziell besser ausstatten und den Weg der Entschuldung weitergehen. Wir werden das kommunale Investitionsprogramm weiter ausbauen und so für neue Spiel-

plätze, Straßen und Gemeindehäuser sorgen. Funklöcher wollen wir stopfen und für eine umfassende Netzabdeckung im Land sorgen. Gleichwertige Lebensbedingungen in allen Regionen – von der Prignitz bis in die Lausitz sind für uns keine Floskel sondern zentrales Ziel unseres politischen Handelns. Wir wollen ein gerechteres, ein sozialeres Brandenburg!



iStockphoto.com/jingertland